

Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung
am 27. Januar 2026

- | | |
|---|--|
| 1. <u>Gegenstand der Vorlage:</u> | Drs. Nr. 1302/VI - Beschluss Nr. 839/VI der 38. Sitzung der BVV vom 18.06.2025
„Eine Gedenktafel als Ausdruck unserer Solidarität“ |
| 2. <u>Berichterstatter:</u> | Bezirksstadträtin Sijbrandij |
| 3. <u>Beschlussentwurf:</u> | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. <u>Begründung:</u> | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird Bezug genommen. |
| 5. <u>Rechtsgrundlagen:</u> | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG |
| 6. <u>Finanzielle Auswirkungen:</u> | keine |
| 7. <u>Auswirkungen auf nachhaltige Entwicklung:</u> | entfällt |
| 8. <u>An der Vorlage haben mitgewirkt:</u> | entfällt |

Sijbrandij
Bezirksstadträtin

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **Drs. Nr. 1302/VI - Beschluss Nr. 839/VI der 38. Sitzung der BVV vom 18.06.2025**
„Eine Gedenktafel als Ausdruck unserer Solidarität“
2. Berichtersteller: Bezirksstadträtin Sijbrandij
3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18.06.2025 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird angeregt, eine zusätzliche Gedenktafel an dem bestehenden Sderot-Platzschild auf dem Sderotplatz zu installieren, die der zivilen Opfer in unserer Partnerstadt während des Terrorangriffs vom 7. Oktober 2023 gedenkt. Die Textgestaltung erfolgt durch das Kulturamt und wird dem Ausschuss für Bildung und Kultur vorgelegt.“

Hierzu wird berichtet:

Der Fachbereich Kultur hat einen kurzen Text erarbeitet, der vom Ausschuss für Bildung und Kultur im Juli 2025 abgenommen und anschließend vom Straßen- und Grünflächenamt – rechtzeitig zur Gedenkfeier am 7. Oktober 2025 – in Form einer Gedenktafel am Platzschild des Sderot-Platzes installiert wurde. Der Text lautet wie folgt:

Steglitz-Zehlendorf gedenkt der über 1200 Opfer des Terrorangriffes auf Israel vom 7. Oktober 2023. Allein in unserer Partnerstadt Sderot kamen auch mehr als 50 Zivilpersonen, darunter Frauen und Kinder, ums Leben.

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Malgorzata Sijbrandij
Bezirksstadträtin